

Gesetzliche Grundlagen

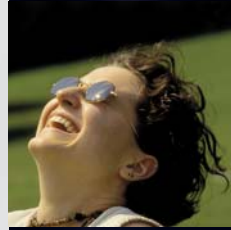
„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

(Artikel 3, Abs. 2 Grundgesetz)

Der Auftrag

„Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde mit, die die Belange von Frauen berühren und Auswirkung auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben.“

(§ 5 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW)



Haben Sie Fragen, Tipps und Anregungen, oder wünschen Sie ein persönliches Gespräch?

Rufen Sie uns an
oder vereinbaren Sie einen
Termin mit uns.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten:

Evelyn Koch
Stadt Herdecke
Hauptstr. 43
(über der Stadtbücherei)
58313 Herdecke
Telefon 02330 / 611-297
evelyn.koch@herdecke.de

Ursula Noll
Stadt Wetter
Kaiserstr. 170
58300 Wetter (Ruhr)
Telefon 02335 / 840-290
ursula.noll@stadt-wetter.de



Stadt Herdecke

stadt **wetter** (Ruhr)



Gleiche Chancen für Frauen und Männer

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Herdecke
Stadt Wetter (Ruhr)

GLEICH — GESTELLT

Wussten Sie,

- dass Frauen bei Einkommen und sozialer Absicherung oftmals deutlich schlechter gestellt sind
- dass mehr als jede 3. Frau in Deutschland (37%) in ihrem Leben mindestens einmal Opfer von Gewalt wird. Jede siebte Frau erlebt dabei schwere sexuelle Gewalt, in jedem vierten Fall ist der Ehemann oder der Lebenspartner der Täter.
- dass Frauen den überwiegenden Teil der Kindererziehung, Pflege und Hausarbeit leisten müssen, egal, ob sie erwerbstätig sind oder nicht
- dass Frauen in Entscheidungspositionen im öffentlichen Leben und Politik unterdurchschnittlich vertreten sind
- dass unter den rund 2,9 Millionen Führungskräften nur rund 600.000 Frauen sind
- dass das traditionelle Hausfrauen- und Ernährermodell immer mehr zurücktritt zugunsten der Vereinbarkeit von Kind und Beruf: 42 % der Mütter (und 97 % der Väter) arbeiten in Vollzeit. Gleichzeitig beantragten 2007 runde 10 % der Väter und über 90 % der Mütter bundesweit Elterngeld

GLEICHE__CHANCEN

Unsere Arbeit, unser Angebot

„... was machen wir eigentlich?“

Ziel unserer Arbeit ist es, sich für die Anliegen von Frauen und Mädchen einzusetzen, Chancen und Lebensperspektiven von Frauen zu verbessern und strukturelle Benachteiligung abzubauen. Wir sind eine Anlaufs- und Informationsstelle. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Weitervermittlung ratsuchender Frauen und Mädchen an geeignete Beratungseinrichtungen, Ämter, Behörden und Dienststellen. Dazu arbeiten wir mit Institutionen, Organisationen und Verbänden zusammen mit dem Ziel, die im Grundgesetz verankerte Gleichberechtigung von Frauen und Männern umzusetzen.

Wir unterstützen die Stadtverwaltungen bei der internen und externen Umsetzung und Verwirklichung der Gleichberechtigung.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Information und die Beratung zu allen gleichstellungsrelevanten Themen, wie z.B.

- Frauenförderung
- Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- Arbeitsmarkt und Erwerbsleben
Diskriminierung in der Arbeitswelt
- Partnerschaft, Familie, Kinderbetreuung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Was wir für Sie tun können...

Wir sind für Sie da, wenn sie Unterstützung und Rat brauchen, zum Beispiel:

- wenn Sie Hilfe suchen und nicht wissen, wo Sie hingehen können.
- wenn Sie sich wegen Ihres Geschlechts benachteiligt fühlen.
- wenn Sie sich in einer Konfliktsituation befinden oder Fragen zur Lebens- und Berufsplanung haben.
- Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch und vermitteln Ihnen weitergehende Fachberatung.

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos.



CHANCEN__GLEICH

GLEICH__GESTELLT